Eisbären in Landshut gefordert

Geschrieben von: Rudi Biersack
Sonntag, den 26. November 2017 um 15:04 Uhr

Nach dem 7:1-Kantersieg gegen die arg dezimierten Gäste aus Memmingen reisen die Eisbären Regensburg am heutigen Sonntag zum Derby gegen den EV Landshut nach Niederbayern.

Dabei werden die Früchte beim punktgleichen Tabellennachbarn hoch hängen, denn die Eisbären müssen gleich fünf Ausfälle verkraften. Neben den verletzten Leopold Tausch, Lukas Heger und Franz Mangold wird auch heute der erkrankte Tomas Gulda noch fehlen. Zusätzlich müssen die Domstädter auf Benjamin Kronawitter verzichten, der im Spiel gegen Memmingen wegen eines Kniechecks eine Spieldauerstrafe erhielt. Von Kooperationspartner Bayreuth Tigers erhalten die Eisbären in Person von Verteidiger Felix Linden aber erneut Unterstützung. Dennoch ist Coach Peppi Heiß erneut zu Umstellungen gezwungen und wird voraussichtlich wieder Jakub Felsoci in die erste Reihe beordern. Im Tor vertraut der Übungsleiter heute auf die Dienste von Peter Holmgren.

Die Gastgeber, die zuletzt mit aufsteigender Form aufwarteten und trotz zahlreicher Ausfälle regelmäßig punkten, werden den Eisbären das Leben heute sicher schwer machen. Am Freitag unterlagen die Niederbayern beim Spitzenreiter Rosenheim nur knapp mit 2:3 im Shootout. Sicher fehlen werden den Niederbayern am heutigen Abend Maximilian Hofbauer und Stefan Reiter. Weitere Ausfälle werden erwartet, wie die sich aber gestalten wird sich kurzfristig zeigen.

Spielbeginn im Landshuter Eisstadion ist um 18:00 Uhr. Wer nicht nach Landshut reisen kann, hat die Möglichkeit das Spiel für 5,00 Euro auf Sprade.tv live zu verfolgen. Den Liveticker findet ihr unter www.eisbaeren-liveticker.de